

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Siglenverzeichnis der Schriften Emanuel Hirschs	XII
Einleitung	1
TEIL A. DIE GENESE DES GEWISSENSBEGRIFFS ALS DER GRUNDKATEGORIE DER ETHIK HIRSCHS	7
I. Ethische Grundlegungsfragen	
- die Auseinandersetzung mit J.G.Fichte	11
1. Grundzüge der frühen Ethik Fichtes	11
2. Hirschs Rezeption der frühen Ethik Fichtes	26
II. Luthers Zuordnung von Religion und Sittlichkeit	
- die Auseinandersetzung mit Karl Holl	38
1. Der Religionsbegriff der Luther-Deutung Holls	40
a) Die formalen Bestimmungen	41
b) Die inhaltlichen Bestimmungen	44
c) Das Verhältnis von Religion und Sittlichkeit	53
2. Die Ethik in der Luther-Deutung Holls	56
a) Die persönliche Ethik	57
b) Die Sozialethik	61
3. Hirschs Rezeption der Luther-Deutung Holls	67
a) Der Religionsbegriff	68
b) Die Ethik	72
III. Hirschs frühe Zuordnung von Religion und Sittlichkeit im Gewissensbegriff	76
1. Die Rechtfertigungslehre als Theorie der Religion	76
2. Die Theorie des Gewissens als ethische Prinzipienlehre .	83
a) Das Gewissen als ethisch-religiöse Reflexivität	83
b) Die Abgrenzung gegen das autonom begründete Gewissen	93
c) Das Gewissen als individuelle Evidenz	100
3. Die Grundzüge der Sozialphilosophie	106

TEIL B. DIE PRINZIPIEN DER ETHIK HIRSCHS	115
Einleitung: Das Problem der Christlichkeit der Ethik	117
I. Hirschs Theorieprogramm: Ethik und Geschichtslehre	126
Einleitung: Die Grundproblematik ethischer Theoriebildung bei ErnstTroeltsch	126
1. Die Begründung der Theoriesynthese	133
2. Die kategoriale Gestalt der Theoriesynthese	148
3. Das methodische Vorgehen	157
II. Geschichtslehre als Theorie der invarianten Formen des konkreten Ethos	164
1. Die Theorie des ethischen Güter	164
a) Der Grundriß der Gütererethik im Vergleich mit den Konzeptionen Schleiermachers und Droysens	165
b) Die schöpfungstheologische Begründung der Theorie der Lebensmächte und speziell des Volksgedankens	175
c) Staat, Nation und Recht	188
2. Der zeitdiagnostische Rahmen der Gütererethik	202
a) Die Aporien der Moderne	203
b) Die Deutung des Nationalsozialismus	217
III. Grundprobleme der kontingenten Existenz ethischer Subjektivität	231
Einleitung: Die allgemeinen Tendenzen in der ethischen Theoriediskussion der Gegenwart	231
1. Die Grenzen ethischer Kompetenz	243
a) Die Voraussetzungshaftigkeit des Handelns	243
b) Die Fallibilität des Handelns	245
c) Die Unkenntlichkeit des ethischen Handelns	249
d) Die antinomische Struktur des ethischen Handelns	254
2. Der grundsätzliche Charakter der Aporetik ethischer Subjektivität	257
a) Die Bestimmung menschlicher Subjektivität als "Kreatur gesetzte Freiheit"	257
b) Die Unaufhebbarkeit der Differenz von unendlichem und endlichem Guten	259
c) Die Unaufhebbarkeit der Differenz von Werk und Gesinnung	262

d) Der ungelöste Existenzwiderspruch menschlicher Subjektivität	264
3. Die ethische Subjektivität zwischen Ethos und Evangelium	266
Schluß	278
Literaturverzeichnis	282
Namenregister	293